

INFOPOST

DGHT-Jahrestagung 2019
FÜR DIE MITGLIEDER
DER DGHT

DGHT 

Liebe DGHT-Mitglieder,

zur 55. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde treffen sich in diesem Jahr Terrarianer und Wissenschaftler vom 25. – 29. September 2019 auf Einladung der DGHT-Regionalgruppe Mönchengladbach, Krefeld und Umgebung in Kempen am Niederrhein.

Wir erwarten wie immer eine große Zahl engagierter nationaler und internationaler Fachleute, die ein hochkarätiges Vortrags- und Fortbildungsprogramm zu Amphibien und Reptilien anbieten.

01/ 2019

Kempen

Austragungsort ist das Kolpinghaus in Kempen, hier ist ebenfalls das Tagungshotel untergebracht.

Kempen mit seinen angrenzenden Stadtteilen ist mit etwa 35.000 Einwohnern eine mittelgroße Stadt, hat sich aber mit seiner historischen Altstadt mit kleinen Gassen und Geschäften, vielen Grünflächen und einer großen Fußgängerzone ein besonderes Flair erhalten und gilt nicht umsonst als eine der schönsten Städte am Niederrhein.

Das Gebiet der Stadt Kempen wurde erstmalig um 860 n. Chr. als „Campunni“ erwähnt. Die erste urkundliche Erwähnung als Ort Kempen erfolgt 1186. 1294 wurde

Kempen zur Stadt. Die kurkölnische Landesburg entstand von 1396-1400, ist bis heute komplett erhalten und stellt eines der Wahrzeichen der Stadt dar. Weitere Wahrzeichen sind die Propsteikirche St. Marien im Mittelpunkt der Stadt, die Turmmühle als Teil der Stadtmauer, sowie das Kuhtor, das einzige noch vollständig erhaltene Stadttor. Diese und weitere Baudenkmäler können bei einem historischen Stadtrundgang betrachtet werden. Ansonsten lädt die Altstadt zum Bummeln und Genießen ein. Kempen zeichnet sich durch eine ausgeprägte Kneipen- und Gastronomiekultur aus, sodass für jeden etwas dabei ist. Im Umfeld der Innenstadt haben in den letzten Jahren einige Hersteller Lager- und Fabrikverkäufe eingerichtet, hierzu wird es zur Tagung eine Zusammenfassung geben.





Beachten Sie bitte, dass in Kempen nur wenige Hotels und Ferienwohnungen zur Verfügung stehen. Seien Sie daher bitte rasch und buchen Sie sich rechtzeitig eine Unterkunft. Eine Übersicht über alle Hotels und Ferienwohnungen finden Sie auf der Webseite der der Stadt Kempen unter: <https://www.kempen.de/de/inhalt/hotels-amp-ferienwohnungen-reisemobilstellplatz/>

Exkursionen

Nationalpark de Meinweg

Der Meinweg liegt beiderseits der Grenze in der niederländischen Provinz Limburg und den deutschen Kreisen Viersen und Heinsberg. Das Gebiet mit einer Größe von 2.400 ha war im Mittelalter gemeinschaftlicher Besitz von heute niederländischen und deutschen Kirchdörfern, da die deutsch-niederländische Grenze erst im Jahr 1815 definitiv festgelegt wurde. Niederländer und Deutsche besaßen gemeinsame Nutzungsrechte, der Name Meinweg basiert auf dieser gemeinsamen Nutzung.

Das Gebiet wurde genutzt für den Holzabbau, als Weide für das Vieh, zur Jagd und Torfabbau.

Massive Veränderungen des Meinwegs entstanden in den letzten zwei Jahrhunderten: viele ursprüngliche Böden wurden kultiviert, große Bereiche der Heide wurden umgegraben und Nadelbäume gepflanzt, Mooregebiete wurden trockengelegt.

Seit einigen Jahrzehnten erfolgen Renaturierungsmaßnahmen und Zukäufe und das Gebiet wurde unter Schutz gestellt.

Charakteristisch für den Meinweg ist eine Terrassenlandschaft mit Höhenunterschieden von bis

zu 50 m, mit einer Mischung aus Wäldern, Mooren und Heideflächen.

Viele gefährdete und bedrohte Pflanzen- und Tierarten sind hier zu Hause, bei den Pflanzen z.B. Glockenheide, Gagelstrauch, Lungen-Enzian, Beinbrech und Sonnentau.

Neben seltenen Vögeln wie dem Ziegenmelker, Baumpieper, Eisvogel und Blaukehlchen gibt es auch viele Insekten zu sehen.

Für uns besonders interessant sind natürlich Amphibien und Reptilien. Hier überzeugt der Meinweg mit einer großen Vielfalt. Je nach Jahreszeit gibt es folgende Tiere zu sehen: Erdkröten, Kreuzkröten, Wasserfrösche, Moorfrösche, Grasfrösche, Zauneidechsen, Waldeidechsen, Blindschleichen, Schlingnattern, Bergmolche, Fadenmolche und Teichmolche. Das Highlight des Meinwegs ist aber sicherlich die Kreuzotter, für deren Sichtung aber viel Glück erforderlich ist.

Es gibt also viel zu sehen, und wir arbeiten gerade an einer Führung durch dieses tolle Gebiet im Rahmen unseres Exkursionsprogramms.

Quelle: www.npr-meinweg.eu

Eigene Anfahrt! Fahrgemeinschaften können über das Tagungsbüro organisiert werden.

Abfahrt in Kempen: 09.00 Uhr

Treffpunkt und-zeit vor Ort: Wanderparkplatz Meinweg, Herkenbosch oder Parkplatz Melicker Venweg, Herkenbosch (Wegbeschreibungen und finalen Treffpunkt erhalten Sie im Tagungsbüro), Treffen: 09.45 Uhr, Start: 10.00 Uhr.

Kosten: kostenlos bei Führung durch ein Regionalgruppenmitglied, eventuell ein kleiner Kostenbeitrag falls wir eine offizielle Führung bekommen.





Aquazoo / Löbbecke Museum Düsseldorf:

Der heutige Aquazoo geht zurück auf den zoologischen Garten Düsseldorf, eröffnet 1876, und das private Museum des Apothekers und Privatgelehrten Theodor Löbbecke, welches 1901 der Stadt Düsseldorf übergeben wurde. 1930 wurden beide Institutionen räumlich zusammengeführt und seit 1987 finden wir das Aquazoo Löbbecke Museum im Düsseldorfer Nordpark.

Der Aquazoo bietet eine Mischung aus Zoo, Aquarium und Naturkundemuseum. Der Rundgang durch das Haus führt uns zu 25 Themenräumen mit 140 Aquarien, Terrarien und Großanlagen sowie über 1400 Sammlungsobjekten, Modellen und interaktiven Medien.

Neben Fischen und Säugern sind für uns sicherlich vor allem die Amphibien und Reptilien von Interesse. Hier erwartet uns eine bunte Mischung aus Fröschen (z.B. Pfeilgiftfrösche, Moosfrösche, Laubfrösche), Echsen (z.B. Baumwarane, chinesische Krokodilschwanzechsen, Kaimane, Krokodile, Chamäleons, Geckos), Schildkröten (z. B. Spalten-, Scharnier-, Leopardschildkröten) und Schlangen (z. B. Boas, Hornvipern, Königsnattern).

Die Ausstellung kann jeder Teilnehmer individuell besuchen, nach eigenem Tempo und Interesse. Wir starten unseren Besuch aber mit einer Führung hinter den Kulissen, denn 2/3 des Gebäudes wird für die aufwendige Technik hinter den Aquarien und Terrarien benötigt. Wir bekommen einen Einblick in die Wasser- und Filteranlagen, die rückwärtige Technik für Aquarien und Terrarien, die Futterküche mit Futtertierzuchten, die Haltung von Tieren in Quarantäne

und außerhalb der Ausstellungsbecken, etc.

Quelle: www.duesseldorf.de/aquazoo und Infomaterial Aquazoo Löbbecke Museum

Eigene Anfahrt! Fahrgemeinschaften können über das Tagungsbüro organisiert werden.

Treffpunkt am Aquazoo: 09:45 Uhr. Beginn der Führung: 10:00 Uhr.

Kosten: € 10,-- pro Person

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Vor Ort

Workshop „Fotografie“:

Wir freuen uns Ihnen in diesem Jahr einen Workshop zum Thema Fotografie anbieten zu können.

Der bekannte DGHT-Fotograf Benny Trapp wird Sie in einem zweiteiligen Workshop in die Tipps und Tricks der Reptilien- und Amphibienfotografie einführen. Am Freitagnachmittag beginnen wir mit einem theoretischen Teil, der Ihnen in die wichtigsten Grundlagen der Fotografie näherbringt. Am zweiten Tag wird es nach der Aufarbeitung von aufkommenden Fragen einen praktischen Teil geben, in dem Sie das Gelernte umsetzen werden. So sind Sie für den Sonntag gerüstet und können das neue Wissen bei den Exkursionen in die Tat umsetzen. Melden Sie sich bitte rechtzeitig für den Workshop an. Kosten: € 49,– für DGHT-Mitglieder, € 79,– für Nicht-Mitglieder





Fotoausstellung:

Wie auch im letzten Jahr dürfen wir uns darüber freuen, dass die Tagung von einer Fotoausstellung von unserem Tierfotografen Benny Trapp umrahmt wird. Drucke auf Leinwand in verschiedenen Größen werden im Tagungshotel ausgestellt und können erworben werden.

Bunter Abend:

Am Samstag, 28. September 2019 findet ab 19:30 Uhr unser Bunter Abend im Kolpinghaus Kempen statt. Bei einem mediterranen Buffet in geselliger und lockerer Atmosphäre lassen wir die Tagung ausklingen und ehren langjährige und besondere Mitglieder.

Anmeldung online oder im Tagungsbüro erforderlich!
Kosten: € 25,- für das Buffet, exkl. Getränke.

Tagungsdatum:

25. – 29. September 2019

Tagungsort und -hotel:

Kolpinghaus Kempen
Peterstrasse 23-24
47906 Kempen
Tel: 02152 518071
E-Mail: kolpinghaus1@aol.com, www.kolpinghaus-kempen.de

Anfahrt:

Kempen liegt ganz im Westen von Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik, kurz vor der niederländischen Grenze. Damit ist es vielleicht nicht der Nabel der Welt, aber durch die A40 dennoch infrastrukturell gut angebunden. Über die A40 sind die A57 und A3 direkt erreichbar. Die A61 befindet sich ebenfalls in der Nähe. Das Städtchen hat auch seinen eigenen Bahnhof, sodass es auch mit Verbindungen via Krefeld und Düsseldorf erreichbar ist. Die Flughäfen Düsseldorf und Weeze liegen jeweils etwa 40 Minuten entfernt.

Parken:

Da sich der Tagungsort in der Kempener Innenstadt befindet, empfehlen wir allen Teilnehmern sich vorab mit den Parkmöglichkeiten auseinanderzusetzen: <https://www.kempen.de/de/inhalt/parken-in-kempen/>

Im direkten Umfeld gibt es nur wenige kostenfreie Parkplätze auf den Zufahrtstraßen oder den Straßen der Innenstadt. Die meisten Parkplätze sind gebühren- oder parkscheibenpflichtig.

Wir konnten jedoch mit dem Betreiber der Klosterhof Tiefgarage (Orsaystr. 3, 47906 Kempen) vergünstigte Konditionen von bis zu 50% vereinbaren. Entsprechende Vergünstigungstickets erhalten Sie im Tagungsbüro solange der Vorrat reicht. Die Tagungsstätte ist nur wenige Minuten fußläufig entfernt.





Call for Abstracts

Für die Gestaltung des Vortragsprogramms sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie Ihren Vortrag vor einem fachkundigen und wohlwollendem Publikum.

Donnerstag: wissenschaftlichen Vorträge aus dem Bereich Herpetologie, Feldherpetologie und Artenschutz

Freitag und Samstag: Vorträge aus dem Bereich der Terrarienkunde: Haltungs-, Nachzucht- oder Terrarienbauberichte, Reiseberichte, Praxisberichte von Tierärzten etc.

Bitte melden Sie Ihre Vorträge zusammen mit Ihrer Tagungsanmeldung online an.

Neben einem kleinen Präsent erhält jeder Vortragende die Teilnahme am Bunten Abend kostenfrei.

Science-Slam-Call:

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Science-Slam veranstalten.

Das Prinzip: In zehnminütigen Vorträgen präsentieren Wissenschaftler auf unterhaltsame Art und Weise ihre Forschungsprojekte. Das Publikum kürt im Anschluss den besten Vortrag, welcher dann mit einem Preis ausgezeichnet wird. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass dies eine wirklich tolle Veranstaltung ist.

Wer nun also auf den Geschmack gekommen ist und gerne als „Slammer“ auf die Bühne möchte, meldet sich bitte in unserer Geschäftsstelle unter gs@dght.de. Und keine Scheu, gebissen wurde hier bisher niemand. Es kann wirklich jedes Thema auf die Bühne. Von grünen Hulks über rote Salamanderlarven, Schweinebraten, Liebesbriefen und Echsensex, ja, sogar bis hin zu Paarungsverhalten unseres Präsidenten auf der Bühne war schon alles dabei.

Tagungsgebühr:

Als DGHT-Mitglied ist die Teilnahme an der Tagung kostenfrei. Lediglich der Bunte Abend, die Exkursionen und Workshops sind kostenpflichtig.

Nichtmitglieder können gegen eine Tagesgebühr von € 10,- pro Tag teilnehmen. Für Referenten ist die Tagung kostenlos.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Tagung öffnet am 01. Juni 2019 um 12:00 Uhr auf unserer Webseite.

<https://www.dght.de/jahrestagung-anmeldung>



IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:
 Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsident:	Matthias Jurczyk
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsident:	Alexander Meurer
Vizepräsident:	Dr. Daniel Schön
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:
 Telefon: +49-(0)5153-8038676
 E-Mail: gs@dght.de

Registereintrag:
 Eintragung im Vereinsregister
 Registergericht: Amtsgericht Mannheim
 Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt
 nach § 55 Abs. 2 RStV:
 Dr. Axel Kwet
 c/o DGHT e.V.
 Vogelsang 27,
 D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie
 unter www.dght.de

